

## DATENBLATT

### **Versickerungsschächte Typ A und Typ B nach DWA-A 138-1, DIN 4034/2, dazugehörige Absetz- bzw. Behandlungsschächte nach DWA-M 153 nach DIN 4034-2 und DIN 4034 -1 EN 1917)**

Die vom Betonwerk Kühne gefertigten und gelieferten Produkte entsprechen o.a. Normen.

**Versickerungsschächte nach DWA-A 138-1 (DIN 4034-2)** sind unterirdische, dezentrale Speicher mit dem Ziel der kurzfristigen Zwischenspeicherung des Niederschlagwassers und dessen verzögerter Abgabe in den Untergrund. Versickerungsschächte müssen einen Mindestdurchmesser von DN 1000 haben.

Die Sickeranlagen bestehen aus kreisförmigen **Schachtfertigteilen mit Falz** aus Beton. Sie werden verwendet in wasserdurchlässigem Boden zum Versickern von Niederschlagswasser oder gereinigtem Abwasser.

**Absetz- bzw. Behandlungsschächte nach DWA-M 153 (DIN 4034-2 und DIN 4034-1 EN 1917)** sind dezentral dem Zulauf des Versickerungsschachtes vorzuschalten. Beim Typ A und Typ B muss der Abstand von MHGW zum Ende der Sauberkeitsschicht im Schacht  $\geq 1$  m sein.

Die Absetz-bzw. Behandlungsschächte bestehen aus kreisförmigen **Schachtfertigteilen mit Falz oder Muffe** aus Beton und evtl. eingebauten Steigeisen. Das Steigmaß der Steigeisen ist in Deutschland 250 mm, d.h. 4 Stück pro Steigmeter. Die Anordnung der Steigeisen ist nach BGV C 5, VBG 54 einzuhalten. Die Steigeisen entsprechen DIN EN 13101.

# DATENBLATT

## Schächte für Sickeranlagen nach DIN 4034/2

Die vom Betonwerk Kühne gefertigten und gelieferten Schächte mit Falz entsprechen **DIN 4034/2**.

**1. Anwendungsbereich:**

Kreisförmige Schachtfertigteile mit Falz aus Beton und Stahlbeton.

**2. Anforderungen gemäß DIN 4034/2:**

Druckfestigkeitsklasse  $\geq$  C35/45,

Scheiteldruckkraft  $F$  von Schachtringen:

bei D 800 entspricht  $F$  61kN/m,

bei D 1000 entspricht  $F$  50kN/m,

bei D 1200 entspricht  $F$  42kN/m,

bei D 1500 entspricht  $F$  34kN/m,

Wasserdichtheit,

Widerstandsfähigkeit gegen chemischen Angriff, Expositionsklasse XA1

(schwach angreifend) nach DIN EN 206-1.

Diese Anforderungen werden bei der Herstellung der Schachtringe (SR-F), Brunnenringe (SR-F), Schachthälse (SH-F) und Übergangs (ÜP-F)-/ Abdeckplatten (AP-F) eingehalten. Jede Bauform hat ein Falzende und wird mit Transportbewehrung oder statischer Bewehrung produziert.

**3. Standsicherheit nach ATV-DVWK-A 127 und gemäß DIN 4034/2, Abschn. 5.4.2: zulässige Einbautiefe (Maß  $h$  zwischen Schachtboden und Geländehöhe) für Verkehrslasten LM1 und SLW60**

bei D 800 entspricht  $h$  10m,

bei D 1000 entspricht  $h$  10m,

bei D 1200 entspricht  $h$  10m,

bei D 1500 entspricht  $h$  5m

und einer Wandstärke von mindestens 90 mm.

# DATENBLATT

## Schächte aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen für Absetzschächte, Abwasserleitungen und Kanäle nach EN 1917, DIN V 4034/1 Typ 2

Die vom Betonwerk Kühne gefertigten und gelieferten Produkte entsprechen o.a. Normen.

### 1. Anwendungsbereich gemäß EN 1917 DIN V 4034/1 Typ 2:

Kreisförmige Schachtfertigteile mit Muffe aus Beton und Stahlbeton mit den Nennweiten DN 1000, DN 1200, DN 1500 und DN 2000 und DN 2500.

### 2. Anforderungen gemäß EN 1917 DIN V 4034/1 Typ 2:

- Druckfestigkeitsklasse C40/50,
- Wasserdichtheit nach DIN 4033: innerer Prüfdruck 1 bar,
- Scheiteldruckkraft  $F$  von Schachtringen:  
bei DN 1000 – DN 1500 entspricht  $F$  80kN/m,  
bei DN 2000 und DN 2500 – analog zu DIN 4034/1, EN 1917,
- Zement mindestens 320 kg/m<sup>3</sup>,
- Widerstandsfähigkeit gegen chemisch mäßig angreifende Umgebung  
Expositionsklasse XA2 nach EN 206-1, DIN 1045-2, DIN 4281 und ATV A 115.

### 3. Belastbarkeit: nach ATV-DVWK-A 127, DIN 4034/1 Abschn. 3.4.3, DIN 4034/1 Abschn. Erläuterungen:

Die Standsicherheit von Schächten mit DN 1000 – DN 1500, DN 2000, DN 2500 analog zu DIN 4034/1 und einer Gesamttiefe von  $\leq 10$  m für eine Verkehrslast bzw. Brückenlast SLW 60 ist gegeben.

Diese Anforderungen werden bei der Herstellung der Schachtringe (SR-M), Schachthälse (SH-M), Abdeckplatten (AP-M-S) und Schachtunterteile (SU-M) eingehalten. Die Schachtfertigteile werden mit Muffe und Spitze zur Verwendung von Gleitringdichtungen (DIN 4060) produziert.

#### 4. Überprüfung der Qualität:

- **Eigenüberwachung:** ständige werkseigene Produktionskontrollen zum Nachweis der Anforderungen,
- **Fremdüberwachung:** durch Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e.V. und PÜZ BAU – Gesellschaft zur Prüfung und Zertifizierung von Bauprodukten und -verfahren mbH, Kenn.-Nr.: BAY36

Die Firma Betonwerk Kühne GmbH & Co. KG ist Mitglied im Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e.V.

Die eingebauten Steigeisen entsprechen DIN 1212 E (EN 13101) bei einem Steigmaß von 250 mm.

Gez.

Ing. Klaus Gokus

Güteschutzbeauftragter

Qualitätsmanagement

Betonwerk Kühne

GmbH & Co. KG